

SPORTUP

Podium 2015



Vorwort des Präsidenten

Mehr als Sportförderung – Inklusion! Sport-Up ermöglicht und unterstützt den Zugang zu Bewegungs- und Sportangeboten für Kinder in der Schweiz, ungeachtet ihrer unterschiedlichen Möglichkeiten und Behinderungen. So entsteht ein gesundes Umfeld, in dem sich junge Menschen durch ihre Leidenschaft zum Sport oder einfach bei einer beliebten Tätigkeit treffen. Die Stiftung Sport-Up lädt alle Teilnehmer, Organisatoren und Partner dazu ein, gemeinsame Momente in sportlicher Fairness und mit gegenseitigem Respekt zu erleben. Spass, Freude und Erfolgserlebnisse stehen dabei im Vordergrund.

Sind diese Werte auch Ihnen wichtig? Dann helfen Sie mit bei der Entwicklung einer gesunden und vielfältigen Gesellschaft in der Schweiz. Dank Ihrer Hilfe kann Sport-Up die erlebte Normalität erweitern. Durch die Veranstaltung, die Förderung und die finanzielle Unterstützung von inklusiven Bewegungsaktivitäten profitieren alle Kinder, ungeachtet ihrer Fähigkeiten und speziellen Bedürfnisse.

Herzlichen Dank fürs Weitertragen der Ideen von Sport-Up.
Viel Spass beim Lesen!

Cédric Blanc, Präsident

*Mehr als
Sportförderung -
Inklusion!*

SPORTUP

Die 2009 gegründete Stiftung Sport-Up fördert Integration, Inklusion und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch Bewegung und Sport. Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen den Zugang zu Sport- und Bewegungsaktivitäten.

Sport-Up begann ursprünglich mit der Organisation eines allgemeinen Sportlagers, das zum ersten Mal in der Westschweiz Kinder mit und ohne Behinderungen zusammenbrachte.

Sport-Up ist als gemeinnützige, private Schweizer Stiftung anerkannt. Wir entwickeln Sportangebote als Mittel gegen restriktive Spezialumgebungen und tragen dazu bei, dass gemeinsame Spiel- und Bewegungsräume vermehrt für alle zugänglich sind.

Für uns steht das Kind im Vordergrund und nicht die Behinderung. Unser Hauptziel ist, dass sich jedes Kind bei entsprechend angepassten Sportaktivitäten mit anderen Kindern bewegen kann.

Unsere Projekte: *Sport/in* und Sergei Judo Camp seit 2014, Zusammen Zirkus Erleben 2011–2013, Raftball Lausanne seit 2011, World Gymnaestrada Lausanne 2009–2011, Lager Susan Rochat 2006–2011

Stiftungsrat 2015:

Präsident

Cédric Blanc

Vizepräsident

Stefan Häusermann

Mitglieder

Sue Bertschy, Adelheid Bürgi-Schmelz, Christopher Newman,
Gilbert Pieri, Christian Stambach und Peter Wirz

Mitglieder der Geschäftsleitung (mit Konsultativstimmrecht):

Generalsekretärin

Claudia Emery (bis 31. Juli 2015)

Kassiererin

Brigitte Pernet



Immer mehr Schulen haben das Ziel «eine Schule für alle» zu werden. Eine Schule, in der Kinder mit und ohne Behinderung zusammen den Sportunterricht besuchen. Sportin, das Inklusionsprojekt der Stiftung Sport-Up, führt gemeinsame Sporttage für Regelschulen und Sonderschulen durch.

- Sportin**
- ermöglicht Kindern mit und ohne Behinderung gemeinsam Bewegung und Sport zu erleben
 - begleitet Lehrpersonen in der Umsetzung eines inklusiven Bewegungs- und Sportunterrichts
 - bietet Unterstützung, um das Thema Behinderung im Unterricht zu behandeln

Die Sportangebote sind speziell an die unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Voraussetzungen der Kinder und Jugendlichen angepasst.

Neben der Stiftung Sport-Up, wird das Projekt Sportin vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung **EBGB** mitgetragen und seit 2015 von der Stiftung Denk an mich grosszügig unterstützt. Lokal engagierte sich die Raiffeisenbank Lägern-Baregg für die Durchführung des Sportin Tages in Wettingen.

Ständerätin Pascale Bruderer Wyss, Präsidentin von Inclusion Handicap, der Dachorganisation der Behindertenorganisationen, konnte als Botschafterin für Sportin gewonnen werden.

2015 wurde das Projektleitungsteam mit einer Assistentin und einer Projektleiterin für die Romandie verstärkt.

www.sportin.ch



Am 15. September 2015 nahmen in Wettingen 300 Schüler und Schülerinnen der Primarschule Margeläcker und der Heilpädagogischen Schule Wettingen am 3. *Sportin* Tag teil.

Den ganzen Tag absolvierten die Schüler und Schülerinnen mit und ohne Behinderung in altersgemischten Teams verschiedene Bewegungsposten oder die Begegnungstafette. Daneben hatten sie die Gelegenheit in Workshops Zirkusluft zu schnuppern und zu tanzen.



Eine aus Lehrpersonen beider Schulen zusammengesetzte Gruppe organisierte zusammen mit der *Sportin*-Projektleitung den Spiel- und Sporttag in Wettingen. Bei der Durchführung des Tages wurden die Schulen von engagierten Eltern unterstützt.

Sergei Judo Camp

Die vom Sergei Judo Camp Verein (SJC) und Sport-Up organisierten Judolager haben 2015 zum zweiten Mal in Folge für eine Woche Jugendliche mit und ohne Behinderung in Fiesch (Oberwallis) aufgenommen.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, jungen Sportlern mit einer Behinderung an einer Schnupper- oder Weiterbildungswoche im Judo teilzunehmen. Die Behinderung darf kein Hindernis sein: Judo soll für alle zugänglich sein!



6

Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel der Inklusion, welche für Sport-Up sehr wichtig ist. Die Türe soll auch für die etwas anderen Sportler offen sein. Die Stiftung Sport-Up sorgt durch ihre Fachkompetenzen und ihr Know-how für eine optimale Aufnahme dieser Jugendlichen.

www.sjcamp.ch





Sport-Up finanziert den Einsatz von qualifiziertem Personal und hilft bei der Lagerorganisation mit den speziellen Begleit- und Anpassungsbedürfnissen von Kindern mit Behinderung.

Im Fokus...

Seit zwei Jahren besucht Nathan jeden Montagnachmittag das Spezialjudotraining im Mikami Judo Club in Lausanne.

Nathan ist heute zentral für den erfolgreichen Unterrichtsverlauf. Ohne ihn sind seine anderen Judoka Kollegen unkonzentriert und unmotiviert, vor allem Virgile, sein bester Judofreund.

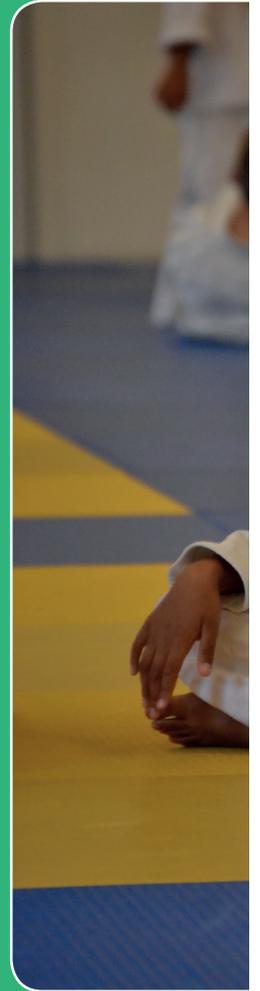


Ein wesentlicher Lernschritt beim Judo ist die Falltechnik.

Nathan hat es geschafft seine Angst vor dem Fallen zu überwinden und fällt nun mit grosser Zuversicht auf die Tatami.

Sein Erzieher Basil und seine beide Trainer sind sich einig:

Judo gab ihm Selbstvertrauen!



Nathan, 12 Jahre

«Was ich am besten mag? Das Ballspiel während des Aufwärmens und das Üben von Judogriffen mit meinen Trainern Mickey und Malek...»



Bilanz

per 31. Dezember 2015

AKTIVEN

Bankguthaben	113030.91
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34.40
Maschinen und Apparate	1.00

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzungen	33043.50	
KK Projekt Sergei Judo Camp	2652.00	
KK Projekt Rafroball	5771.00	
KK Diverse Projekte	30352.50	
KK Kostenbeiträge Administration	18353.16	
KK Activity Day+	2400.00	
KK Sport <i>in</i>	2207.00	
KK Stiftung Marianne Widmer	5000.00	
Stiftungskapital	10000.00	
Reservfonds Medien	3200.00	
Gewinnvortrag	87.15	
Jahresergebnis	0.00	
<u>TOTAL</u>	<u>113066.31</u>	<u>113066.31</u>

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

ERTRAG

Freie Spenden	9062.40
Zweckgebundene Spenden	46445.00
Verwaltungskostenbeiträge	4265.60
Uebrige Erträge	10.20

AUFWAND

Diverse Beiträge und Sponsoring	1202.25
Zweckgebundene Ausgaben	25784.00
Sachversicherung	39.30
Personalaufwand	5541.50
Uebriger Verwaltungsaufwand	5663.47
Werbeaufwand	6142.55

Jahresgewinn	<hr/>	<hr/>
--------------	-------	-------

TOTAL	<u><u>59783.20</u></u>	<u><u>59783.20</u></u>
--------------	-------------------------------	-------------------------------

Die «Amis von Sport-Up»

Wir danken den vielen Gönnern und Sponsoren, die uns in unseren Aktivitäten unterstützen, sowie:

- dem Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB)
- der Fondation Alfred et Eugénie Baur

Unterstützen auch Sie Sport-Up und werden Sie Mitglied bei den «Amis de Sport-Up». Leisten Sie einen konkreten Beitrag zur Inklusion durch Sport!

IBAN CH14 0900 0000 1019 4592 4

Neu: Doppelkartenset mit 6 verschiedenen Sujets von «Objectif Gymnaestrada»
Fr. 20.–

Jetzt bestellen auf www.sportup.ch/carte

Stiftung Sport-Up
Generalsekretariat
Av. du Grey 38 A
1004 Lausanne

021 321 50 26
info@sportup.ch
www.sportup.ch

SPORTUP



Unterstützen Sie uns!